

Sitzungsvorlagefür den **Bezirksausschuss**

Datum: 23.04.2008

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 29.04.2008

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Erneuerung der Brücke am Krampeweg

Bezug: Sitzungen des Bezirksausschusses vom 14.03.2007, TOP 1. ö.S., und des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 20.03.2007, TOP 2. ö.S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 15.500,00 €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 78000.95003
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

 Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die alte Brücke am Krampeweg wird abgerissen und eine neue Brückenplatte mittels Betonfertigteilen erstellt. Die Arbeiten sind beschränkt auszuschreiben und entsprechend der Zuständigkeitsordnung zu vergeben.

Sachverhalt:

In den beiden o. a. Sitzungen wurde beschlossen, dass vor einer Entscheidung über die Brücke am Krampeweg zunächst verwaltungsseitig einerseits die Kosten für Ort-beton unter Beibehaltung der Brückenplatte und andererseits die Kosten für einen Abbruch der Platte und Errichtung einer neuen Brückenplatte mittels Betonfertigteilen zu ermitteln sind.

Das beauftragte Büro für Statik und Baukonstruktion G. Gehlmann, Billerbeck, hat zwischenzeitlich eine Kostenschätzung für beide Alternativen vorgelegt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Variante 1 Neue Brückenplatte unter Beibehaltung der alten Brückenplatte

Alte Brückenplatte in Ortbeton	11.011,07 €
Anrampungskosten	<u>3.272,07 €</u>
Gesamtkosten	14.283,57 €

Variante 2 Abbruch der alten Brückenplatte und Errichtung einer neuen Brückenplatte

Fertigteileplatten und Ortbeton	15.378,37 €
---------------------------------	-------------

Die Differenz zwischen den beiden Varianten beträgt somit 1.094,80 €.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die alte Brückenplatte abzureißen und durch eine neue zu ersetzen, da die Mehrkosten in Höhe von rd. 1.000,00 € relativ gering sind. Auch aus fahrtechnischer Sicht würde sich eine Anhebung der Gradienten nicht positiv auswirken.

Weitere Details können mit Herrn Dipl.-Ing. G. Gehlmann in der Sitzung besprochen werden.

i. A.

i. A.

Georg Hoffmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin